

Oberösterreichs Dörfer blühen auf: Der OÖ. Ortsbildpreis 2025 ruft!

Oberösterreich fördert mit dem OÖ. Ortsbildpreis innovative Projekte zur Dorf- und Stadtentwicklung.
Einreichfrist: 30. Juni 2025.



Frankenburg, Österreich - In Oberösterreich wird das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger hochgeschätzt. Seit 1986 verfolgt das Programm zur Dorf- und Stadtentwicklung das Ziel, unsere Heimat lebens- und liebenswerter zu gestalten. Das Programm hebt die Bedeutung des sozialen Miteinanders und die Erhaltung der Ortskerne hervor, ein Anliegen, das besonders für den Zusammenhalt in den Gemeinden wichtig ist. Dies berichtet **MeinBezirk**.

Ein zentrales Element dieser Initiative ist der „OÖ. Ortsbildpreis 2025“, der am 21. September im Rahmen der Ortsbildmesse in Frankenburg verliehen wird. Dieser Preis würdigt herausragende Projekte, die einen Vorbildcharakter aufweisen und auf

innovative Weise zur Belebung der Ortskerne beitragen. Bürgerengagement und kreative Ideen sind hierbei die entscheidenden Faktoren, um unsere Dörfer und Städte attraktiv zu gestalten, ergänzt [land-oberoesterreich.gv.at](https://www.land-oberoesterreich.gv.at).

Ehrenamtliche Projekte im Fokus

Der OÖ. Ortsbildpreis zeichnet innovative Projekte in den Kategorien „Lebenswert“ und „Liebenswert“ aus. Projekte, die in diesen Kategorien eingereicht werden, müssen Themen wie Arbeitsplätze, Infrastruktur und Wohnraum berücksichtigen, sowie die Gestaltung des Lebensraums für die Bürger. Besonders wichtig ist, dass sich die Menschen in ihren Orten wohlfühlen, was durch ein aktives Engagement der Dorfgemeinschaften gefördert wird.

Insgesamt vergibt das Land Oberösterreich Preisgelder von 13.000 Euro. Hierbei können sich die Viertelsieger über jeweils 2.000 Euro freuen, während der Landessieger auf einen Betrag von 5.000 Euro schaut. Alle Bewerbungen müssen bis zum 30. Juni 2025 eingereicht werden – und das geht sowohl postalisch als auch per E-Mail an die Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung.

Gemeinsam stark - Doste-Vereine als Vorreiter

Aktuell sind über 234 Doste-Vereine in 285 Gemeinden aktiv, die als Motoren der Bürgerbeteiligung fungieren und kreative Ansätze für die Gemeindepolitik entwickeln. Diese Vereine bilden die Grundlage für den Erfolg der Projekte, die im Rahmen des Doste-Programms realisiert werden. „Bildung eines Dorf- & Stadtentwicklungsvereines seit 2005 ist eine Voraussetzung für das Doste-Programm“, führt MeinBezirk weiter aus.

Die Bewertung von eingereichten Projekten erfolgt anhand mehrerer Kriterien: Originalität, Identität, Einbindung der Bürger

in den Prozess sowie Nachhaltigkeit sind dabei von zentraler Bedeutung. Ein starkes Augenmerk wird auch auf die Bedeutung des Ehrenamtes gelegt, um die besonders fördern zu können.

Preise	Beträge
Viertelsieger	2.000 Euro
Landessieger	5.000 Euro

Ländliche Regionen bieten eine hohe Lebensqualität und sind nicht nur Wohn-, sondern auch Arbeits- und Kulturräume. Das Engagement der Dorfgemeinschaften ist entscheidend dafür, dass die Entwicklung unserer Dörfer vorangetrieben wird. Daher ist es wichtiger denn je, kreative Lösungen für die Herausforderungen zu finden, die oft im ländlichen Raum auftreten, wie etwa lange Wege für alltägliche Erledigungen oder die Sicherstellung der Nahversorgung, unterstreicht auch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Mehr dazu erfährt man unter [bmel.de](https://www.bmel.de).

Mit dem OÖ. Ortsbildpreis wird ein weiteres Zeichen gesetzt, dass die Mitgestaltung und der Zusammenhalt in unseren Gemeinden große Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Projekte und Ideen bis Ende Juni 2025 einzureichen und damit aktiv zur Verbesserung ihres Lebensraumes beizutragen.

Details	
Ort	Frankenburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.land-oberoesterreich.gv.at• www.bmel.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at